

# Fasten — Leben Auferstehen

## HERZLICH WILLKOMMEN in der PFARRE MARIABRUNN !

Unsere Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariabrunn, deren Grundsteinlegung 1639 erfolgte, spielt eine große Rolle im Glauben vieler Menschen. Unsere Kirche hat eine bedeutungsvolle Tradition und interessante Geschichte. Seit 400 Jahren kommen Wallfahrer nach Mariabrunn. Hier besteht eine lebendige Pfarrgemeinde, in der jeder herzlich willkommen ist.

### Gruppen/Runden

#### Ministrantengruppe

Jede Woche Mittwoch 17:30 Uhr

#### Chor Aufklang

Jeden Freitag 19:15 Uhr

#### Seniorenrunde

Alle zwei Wochen Donnerstag 15:00 Uhr

#### Elternkindtreffen

Donnerstag 9:30 Uhr (nach Bedarf)

#### Anbetung und Rosenkranz

#### in der Kirche

Jeden Freitag 19:30 Uhr

### Torsammlungen

Seitens der Pfarre Mariabrunn gibt es derzeit keine geplanten Torsammlungen. Wir werden diese zur gegebenen Zeit separat im Pfarrkalender ankündigen.

## Wir können ab sofort Leben retten!

Oft geht es schneller, als gedacht: Einem Mitmenschen geht es plötzlich schlecht, er wird bewusstlos, erleidet einen Herzstillstand – jetzt ist rasches Handeln gefordert! Aber bis Sanitäter und Notarzt eintreffen, vergehen wertvolle Minuten – Zeit die manchmal über Leben und Tod entscheidet. Hier kann ein Defibrillator mittels Elektroschock Soforthilfe leisten, um das Herz des Patienten wieder regelmäßig schlagen zu lassen. Für den richtigen Gebrauch muss man kein Profi sein, sondern nur den Anweisungen des Apparates folgen. Um für den Notfall gerüstet zu sein, bekommen wir einen solchen „Defi“ für den Vorraum unserer Kirche, der zu den Öffnungszeiten der Kirche im Bedarfsfall verfügbar sein soll.

Wir danken dem Herzfonds ([www.herzfonds.at](http://www.herzfonds.at)), der den Defibrillator im Dezember der Pfarre Mariabrunn gratis zur Verfügung gestellt hat, einige Pfarrmitarbeiter haben beim Roten Kreuz auch eine Einschulung absolviert, um im Notfall noch rascher handeln zu können.

In diesem Sinne ♥lich willkommen in Mariabrunn!

*Ellen Tinland*



Geschulte Ersthelfer in Mariabrunn

## INHALTSVERZEICHNIS

Zu Beginn	2	Kinderseite	12
Rückblick	4	Jugend und Familie	13
Aus der Pfarre	7	Seniorenseite	14
Weltkirche/Ökumene	11	Besinnliches	15
		Pfarrkalender	16

### IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarre Mariabrunn, 1140 Wien, Hauptstraße 9

Hersteller: MAP-Mailing & Printing Palkovics, 1160 Wien, Ottakringerstraße 147/1

Offenlegung nach §25 Mediengesetz:

Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pfarrmoderator Marcelo Sahulga, 1140 Wien, Hauptstraße 9

Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarre Mariabrunn

Ständige Mitarbeiter:

Maria Amon, Manfred Blamauer, Hans Kouba, Ursula Kudara, Walther Pröglhöf, Gerti Stangl, Helmuth Tautermann, Ellen Tinland, Christina Ruland

Layout: Joceylin Karigl-Reyes, Klaus Karigl

Nächste Redaktionssitzung: **20. März 2024**  
Nächster Redaktionsschluss: **17. April 2024**  
Nächster Erscheinungstermin: **1. Juni 2024**

Titelbild: „Die Auferstehung“

<https://www.erzdioezese-wien.at/site/glaubenfeiern/imkirchenjahr/ostern/article/49606.html>

### Fasten – Leben – Auferstehen



**Liebe Pfarrgemeinde,  
Liebe Freunde!**

Das Thema dieser Ausgabe unseres Pfarrblattes, „Fasten – Leben – Auferstehen“ ist ziemlich breit und umfangreich. Haben Fasten, Leben und Auferstehen etwas miteinander zu tun? Wie verbinden wir diese Themen miteinander?

Fasten, ein Synonym für Verzicht, hat eigentlich religiöse Wurzeln. Es ist dabei längst nicht nur im Christentum, sondern in nahezu allen Religionen verbreitet. Menschen fasten seit alters her, und zwar in allen Kulturen und Religionen.

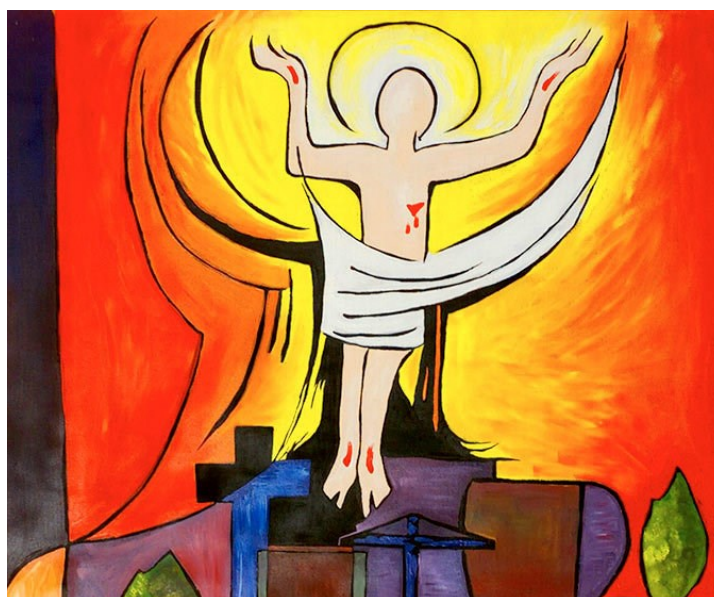
Das Fasten hat also eine lange Tradition und ist in der Geschichte vor allem religiös motiviert. Der Gläubige soll sich durch das Fasten auf seinen Glauben konzentrieren und Gott näherkommen. Oft geht es darum, neue Dimensionen des Menschseins oder auch der Beziehung zu Gott zu entdecken und vieles andere mehr.

In der Neuzeit wird das Fasten immer mehr zum Gesundheitstrend nach dem Motto: „Besser leben durch

fasten“, damit man gesund wird. Für Menschen, die auf ihre Gesundheit achten, ist das Fasten wichtig, denn der Verzicht auf zu viel feste Nahrung und Genussmittel wirkt sich auf Körper, Geist, aber auch Seele positiv aus.

Jesus zog sich 40 Tage lang in die Wüste zurück. Er betete, fastete und widerstand den Versuchungen des Teufels. Innerlich gefestigt und gestärkt, kehrte er aus der Einsamkeit zurück, begann sein öffentliches Leben und verkündet die frohe Botschaft: „Das Himmelreich ist nahe!“

Im Johannes-Evangelium sagte er: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben“. Damit wir das Leben haben, geht Jesus seinen Weg, an dessen Ende Kreuz und Auferstehung stehen.



<https://www.erzdioezese-wien.at/>

#### Heilige Messen:

##### Sonn- und Feiertage

10:00 Uhr und 19:00 Uhr

Pfarrcafé nach der 10:00 Uhr Messe

##### Dienstag, Donnerstag, Samstag:

08:00 Uhr

Freitag: 19:00 Uhr

Für uns Christen und Christinnen ist das Fasten ein Teil unseres religiösen Lebens. Durch das Fasten nähern wir uns dem Herrn und entdecken sein Leben. Wir folgen seinem Weg, der uns zum Leben führt. „Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben (Joh 8, 12)“. Jesus sagt auch „Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, wird leben...“ (Joh 11, 25).

In diesem Sinne wünsche ich Euch/Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Euer/Ihr Marcelo



#### Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Es hat keinen Sinn, Dinge anzuhäufen, wenn wir eines Tages sterben werden. Was wir anhäufen müssen, ist die Nächstenliebe, die Fähigkeit zu teilen, die Fähigkeit, der Not der anderen nicht gleichgültig gegenüberzustehen.

## Maria und Elisabeth luden zum Weihnachtsstück 2023

Eine rasselvolle Kirche und viele Kinder, die im Mittelgang auf Teppichen saßen, um eine gute Sicht zu haben, haben es bewiesen: Das Weihnachtsstück in Mariabrunn ist DAS Weihnachts-Highlight!

Passend zum Thema „Maria und Elisabeth“ wurden verschiedene Bibelszenen nachgespielt: Den Verheißungen an Maria und Elisabeth, jeweils einen Sohn zu gebären, folgte das Stummwerden des frommen Zacharias, der die Botschaft des Engel Gabriels nicht geglaubt hat. Die Begegnung Mariens mit Elisabeth mündete in das gesungene Magnificat. Als Josef sich – nach Intervention des Engel Gabriels – dafür entschied, bei Maria zu bleiben, interpretierte Marcelo den Song „Can you feel the love tonight ...“ von Elton John und erntete frenetischen Applaus. Weitere Höhe-



Die kleinen Engel unterstützen den Engel Gabriel



Lied: Meine Seele preist die Größe des Herrn



Zacharias und Elisabeth mit dem kleinen Johannes

punkte waren die beiden von Oberministrantin Sophie Specht selbständig choreographierten Tänze, die Predigt von Christian Ganneshofer sowie das Lied „Kind in der Krippe“, bei dem alle bei früheren Weihnachtsstücken Mitwirkenden auf die Bühne gebeten werden, um mitzusingen.

Der lange Schlussapplaus hat die intensiven Proben wettgemacht und die Motivation aller Schauspieler und Tänzer ebenso belohnt wie das Engagement der toughen Regisseurin Kathi Specht, des kreativen Technikers Alex Kerb sowie aller unterstützenden Eltern und Verantwortlichen.

Das gemeinsame Lied „Kind in der Krippe“ hat es gezeigt: Die Mariabrunner „Weihnachtsstückfamilie“ wächst – und bei so viel gemeinsamem Engagement bleibt der Segen von oben nicht aus!

*Maria Amon*

*Fotos: Ellen Tinland*

## Am Klimawandel führt kein Weg vorbei!

Der Vortrag „Die Klimakatastrophe“ am 7. Dezember 2023 sollte Jugendliche und Familien informieren und aktivieren. Einige Gäste stammten nicht aus der Pfarrgemeinde, so etwa die Leitung der Hietzinger Fraktion der „Grünen“, ein Priester, zwei Physiker, zwei Senioren und ein Jugendlicher mit Mutter.

Thomas Lewis, langjähriger Bauphysiker, Gemeindeglied, Papa von drei Kindern und Mitglied der „Letzten Generation“, zeigte anhand von Messdaten und wissenschaftlichen Artikeln auf, wie dramatisch die Klimlage ist. Vor allem die Entwicklung der globalen Oberflächentemperatur im Zeitraffer der NASA verdeutlicht den exponentiellen Anstieg der letzten Jahre. Der Vortragende vertrat die Meinung, dass unter Berücksichtigung aller Fakten ein Kollaps der Industriegesellschaft unvermeidbar sei. Ergänzend legten zwei Teilnehmende – Birgit, Mama und Psychotherapeutin, sowie Steffi, Kindergartenpädagogin, beide Mitglieder der „Letzten Generation“ – offenherzig dar, wie sie die Situation erleben und zu verarbeiten versuchen.

Florian Wagner erläuterte schließlich noch das Konzept BürgerInnenrat, wie es 2021 vom Nationalrat ins Leben



gerufen worden ist. So ergab sich während des Vortrags ein friedvoller, aber angeregter Dialog, sodass die zwei Stunden nicht ausreichten, um den angekündigten Teil „Ins Handeln Kommen“ zu behandeln. Wer sich dazu einen Extratermin wünscht, wendet sich bitte per Mail an [thomas.lewis@energieautark.at](mailto:thomas.lewis@energieautark.at) – drei Anmeldungen dazu gab es unmittelbar nach dem Vortrag. Sie sind herzlich eingeladen!

*Thomas Lewis*

## 20-C+M+B-24: Singen macht Freude – Sternsingen verbindet!

Segen verbindet Gott und die Menschen – Spenden verbinden Menschen in Wien mit der Weltkirche.

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar fand heuer zum 70. Mal statt – und ist immer noch dynamisch, weil sich jedes Jahr viele aktive Menschen für die gute Sache einsetzen.

In Mariabrunn waren heuer 44 Kinder und Jugendliche in Begleitung von 15 Erwachsenen sowie 2 Erwachsenengruppen mit unserem Pfarrer Marcelo von Haus zu Haus unterwegs.

**In ihrem Namen danken wir für Ihre Spenden von 9.541,52 € für die Sternsingeraktion 2024!**

Wer von der Weihnachtsbotschaft Jesu beschenkt ist, kann nicht wegschauen, wenn Menschen weltweit

leiden. Im Auftrag christlicher Nächstenliebe laden daher die Sternsinger jedes Jahr zum Teilen mit den Ärmsten ein – für eine Welt ohne Armut und Ausbeutung. Über 500 Sternsingerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden jährlich finanziert und eine Million Menschen mit den Spenden direkt erreicht. So wird das Leben für Menschen in Brasilien, Guatemala und Indien durch Ernährungs-, Bildungs-, Gesundheits- und Menschenrechts-Projekte besser. Für den sorgfältigen Umgang mit den Spenden hat die Sternsingeraktion das österreichische Spendengütesiegel erhalten.

So beginnt das neue Jahr unter einem guten Stern.  
**Danke allen Sternsingern!**

*Ellen Tinland*



Foto: Maislinger



Foto: Ellen Tinland

## RÜCKBLICK

### Märchenhafter Pfarrfasching 2024



**Bestattung**  
**ALTBART**

★★★★★

Telefon: (01) 914 42 72  
[www.bestattung-altbart.at](http://www.bestattung-altbart.at)



Wie jedes Jahr war das Faschingsfest wieder toll, die Cocktailgläser waren immer voll. Das Thema „Es war einmal – märchenhaft“ kam gut an, und die verschiedenen Kostüme zogen viele in ihren Bann.

Lustig war es natürlich sehr, es hatte ein ganz besonderes Flair. Die Musik, das Kinderprogramm und die Witze durften nicht fehlen – und das war spitze!!

Die tollen Tombolapreise übernahm man gerne wieder, und einige trällerten lustige Lieder. Zum Schluss muss kommen, was kommen muss:

Der Mariabrunner Pfarrfasching war wie immer ein Genuss!!

*Marion Kerb*

## Darauf freuen wir uns von März bis Mai 2024

### Ostermarkt in Mariabrunn

Samstag 9. März von 15 bis 19 Uhr und  
Sonntag 10. März, 9 bis 15 Uhr

Heuer gibt es wieder den beliebten Ostermarkt in Mariabrunn, bei dem österliches Kunsthandwerk, Kulinarik und Mitbringsel angeboten werden. Auch für das leibliche Wohl wird vom Team Ostermarkt gesorgt.



© Brunner Images/Philipp Brunner

### Palmsonntag: Palmbüscherl im Angebot!

Sonntag 24. März, 10 Uhr

Für die Segnung am Palmsonntag bieten wir auch heuer wieder Palmbüscherl an, die ab 9:30 Uhr beim Lambertakreuz (Mauerbachstraße) abgeholt werden können.



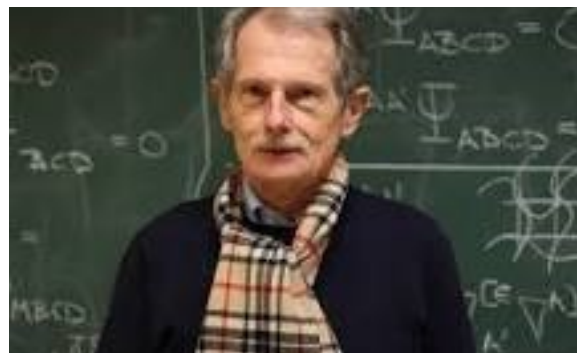
© Walther Pröglhof

Palmbüscherl

### Vortrag Prof. Dr. Peter Aichelburg

Mittwoch 10. April 2024, 19 Uhr

Beim Vortrag zum Thema „Urknall-Entstehung unserer Welt nach physikalischem Wissen“ im vergangenen November wurde der Wunsch laut, diese Ausführungen der katholischen Darstellung aus der Bibel gegenüberzustellen und Vergleiche zu ziehen. Diese Gegenüberstellung wird nun im Dialog mit unserem Diakon Michael Bödi erfolgen – es bleibt also spannend!



© Prof. Aichelburg

Prof. Aichelburg

### Erstkommunion in Mariabrunn

Sonntag 26. Mai 2024, 10 Uhr

In diesem Jahr wollen wir die Erstkommunion wieder mit beiden Klassen gemeinsam feiern – auch wenn es in der Kirche sehr eng wird. Bei stabilem Schönwetter wäre auch eine Feier im Pfarrgarten möglich.

Wir freuen uns in jedem Fall auf einen stimmungsvollen Festtag!



© Alex Kerb

Erstkommunion in Mariabrunn 2023

**Brot vom Schwarz** [www.bswien.at](http://www.bswien.at)  
**Weil es noch ein „ehrlisches Brot“ ist!**

Mischbrot 1kg 1/2kg 1/4kg  
 ... auch als Hefefreies  
 ... oder resch als Doppeltgebackenes  
 ...mit Natursauerteig

das dunkle Berglandbrot  
 Waldviertler Brot  
 Vollkornwandl  
 Dinkelblock (Weizen- & Hefefrei)  
 Eiweißbombe  
 Sonnenblumenbrot  
 Baguette  
 Toskanawecken  
 Sandwich  
 Roggenbrot (Hefefrei)  
 >> natürlich reines Roggenmehl

...echtes Handwerk  
 ... der Region

**BS**  
 BÄCKEREI SCHWARZ

**frey|flæche**  
 IHR IMMOBILIENSPEZIALIST

Sie suchen für Bewertung / Vermietung / Verkauf einen professionellen und seriösen Partner?  
 Mein Unternehmen ist mehrfach von der Wirtschaftskammer Wien mit dem IMMY ausgezeichnet.

Mag. Thomas Frey  
 01/997 23 24  
[www.freyflaeche.at](http://www.freyflaeche.at)




## Werde Teil des LaufWunders – lauf mit beim Charity-Lauf 2024!

Wir alle brauchen Bewegung – miteinander macht's noch mehr Spaß. Wir laufen nicht nur für unsere Fitness – wir laufen um Spenden für Caritasprojekte wie das Mutter-Kind-Heim in Wien oder die Syrienhilfe! Dazu suchen sich die Kinder vorher Sponsoren wie Eltern, Nachbarn oder Verwandte, die für jeden gelaufenen Kilometer Cents bzw.



den Kategorien Kindergarten, Volksschule, Unterstufe, Jugendliche 15+, Erwachsene, Senioren 60+ Startschuss in der 10 Uhr-Familienmesse mit Gottes Segen fürs Leben (Sportkleidung erwünscht!) 11.15 Uhr Start der Lauf-Runden im Pfarrgarten ab 12.15 Uhr laden wir zur Siegerehrung mit Urkunden für alle Teilnehmer und



Lauf mit beim LaufWunder 2024!



Urkunden und Pokale warten schon auf eifrige Läufer und Sponsoren!

hoffentlich Euro spenden. So kann etwa eine Schülerin, die 5 km läuft, gemeinsam mit ihrem Sponsor, der 4 €/km spendet, 20 € für Kinder und Jugendliche in Not „erlaufen“.

Daher lädt die Pfarre Mariabrunn in Zusammenarbeit mit Young Caritas zum Charity-Lauf am Sonntag, den 10. März 2024 im großen Pfarrgarten Mariabrunn für Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 1 bis 99 Jahren in

Pokalen für die Gewinner sowie zu Würsteln, Getränken und Unterhaltung mit Musik!

Anmeldung mit Name und Alter erbeten (für die Startnummern) – wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Spenden!

*Ellen Tinland*

Fotos: Ellen Tinland

## Wallfahrt unserer Pfarre nach Maria Anzbach

Am 1. Mai ist es wieder so weit: Wir brechen zur heurigen Pfarrwallfahrt auf!

Unser Ziel ist nach 2016 auch dieses Jahr wieder die Wallfahrtskirche „Unsere liebe Frau als Mutter der Barmherzigkeit“ in Maria Anzbach.

Da Maria Anzbach auf unterschiedlichen Wegen er-

reichbar ist, werden die einen mit dem Rad unterwegs sein, andere mit dem Zug bis Rekawinkel fahren und die restlichen 5 Kilometer zu Fuß bewältigen, und wieder andere werden direkt mit dem Auto ans Ziel gelangen.

Um 12 Uhr feiern wir die Hl. Messe und werden anschließend im Gasthaus „Zum goldenen Löwen“ speisen. Dieses wird derzeit von einem Griechen bewirtschaftet. Damit

schließt sich übrigens der Kreis zu den Wurzeln des Christlichen Glaubens, denn der Apostel Paulus predigte schon in Griechenland und verkündete so die Frohe Botschaft – er hat sicher auch die Griechische Küche genossen!

*Manfred Blamauer*



Freuen sich auf Verstärkung am 1. Mai: begeisterte Rad-Wallfahrer



Maria Anzbach erwartet uns



## Thomas der Zweifler

Thomas war einer der zwölf Apostel, die Jesus drei Jahre lang als Freunde und Schüler begleitet hatten. Die bekannteste, Thomas betreffende Erzählung in der Heiligen Schrift ist die Geschichte vom „ungläubigen Thomas“ (Joh 20,24-29). Sie endet damit, dass Thomas auf seine Knie fiel und rief: „Mein Herr und mein Gott!“ – ein Ruf, auf dem unser gesamtes christliches Leben gründen sollte.

Nachdem die Apostel nach Christi Himmelfahrt auseinandergegangen waren, wirkte Thomas als Missionar in Persien und Indien. Im Jahre 72 nach Christi Geburt erlitt Thomas das Martyrium: Während einer Missionsreise wurde er meuchlings von einem Heiden erstochen. Als Ort seines Todes wird allgemein Kalamina genannt. Man vermutet, dass es sich um Mailapur, eine Vorstadt der heutigen Großstadt Madras in Indien handelt.

In Europa gilt Thomas als Schutzpatron der Architekten, Zimmerleute, Steinhauer und Religionsgelehrten. Mit seinem Festtag, dem Thomastag, am 21. Dezember sind



Der ungläubige Thomas von Caravaggio (1601/02, Öl auf Leinwand, 118x156,5 cm, Privatsammlung, Florenz)

viele Volksbräuche verknüpft.

Peter Scheuchel

## Ehejubiläum - ein guter Grund, gemeinsam zu feiern!

*Ja, ich will dich lieben – in guten und schlechten Zeiten, mit Gottes Hilfe.*

Unsere schöne barocke Kirche in Mariabrunn ist sehr beliebt als Hochzeitskirche, in der einander Jahr für Jahr



zahlreiche Paare das Ja-Wort vor Gott und den Menschen geben und die Liebe feiern.

Dass Ehen über viele Jahre, ja sogar Jahrzehnte halten, ist nicht selbstverständlich – sondern Geschenk Gottes und Geschenk der Liebe eines Mannes und einer Frau zueinander. Wichtige Voraussetzungen dazu sind eine gute Vertrauensbasis, gemeinsame Interessen und Aufgaben, viel Kommunikation, Humor, viele kleine Taten der Liebe, die Bereitschaft zur Vergebung, die Entscheidung für das Gute und Gemeinsame jenseits aller Differenzen oder alltäglichen Herausforderungen und nicht zuletzt gute Freunde sowie vor allem Gottes Segen. Wir wollen heuer alle Mariabrunner Jubelpaare einladen, bei einer gemeinsamen Messe in unserer Kirche Gott und einander zu danken sowie um Segen für die kommenden Jahre zu bitten.

Wann: Sonntag, 2. Juni 2024, 10 Uhr

Was: Hl. Messe mit Segen, danach festlicher Aperitif am Kirchenplatz

Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Ellen Tinland

BESTATTUNG  
DEWANGER

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 | PURKERSDORF  
TEL 02231 63310 | FAX 02231 633109



### Lange Nacht der Kirchen – auch in Mariabrunn!

Auch heuer wollen wir wieder in der Langen Nacht der Kirchen unsere Gemeinschaft und die barocke Kirche präsentieren. Mit folgendem Programm hoffen wir, alle Mariabrunner sowie alle Freunde unserer Wallfahrtskirche und Pfarrgemeinde begeistern zu können:

**16:30 Uhr:** Kinder-, Kinderwagen-, Scooter-, Skateboard- & Fahrradsegnung vor der Kirche und **Kinderprogramm** mit Fahrradtour, danach Stärkung

**17:45** die **Glocken** aller Kirchen läuten die „Lange Nacht“ ein

**18:00 Uhr:** **Hl. Messe** zu Ehren der Gottesmutter, die der Legende nach seit 1042 hier verehrt wird

**18:50 Uhr:** Eröffnung der **Labestation**

**19:00 Uhr:** Konzert des „PraySing Choir – Voices Into Joy“ unter der Leitung von Margit MayRa Fuchs

**20:00 Uhr:** **Abraham a Santa Clara**, wortgewaltiger und scharfzüngiger Prediger des 17. Jahr-

hunderts und Prior des Klosters Mariabrunn, kommt auch heuer zu Besuch; zwischen seinen Fabeln und Predigten verkündet unser Pfarrer Marcelo auf seine musikalische Weise den Menschen die Frohe Botschaft

**21:00 Uhr:** **Führung** durch die Barockkirche aus 1655 und zum Hl. Theater aus 1740

**21:00 Uhr** Geselligkeit um den **Feuerkorb** vor dem Marienbrunnen

**22:00 Uhr:** **Karaoke-Singen** in der Unterkirche, **Cocktailbar**-Betrieb ab 21 Uhr

Das genaue Programm findet sich im Pfarrkalender sowie auf [www.mariabrunn.at](http://www.mariabrunn.at) und

[www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at).

**Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!**

*Pfarrer Marcelo und PGR*

**07.06.24**  
**LANGE NACHT**  
**DER KIRCHEN**

*Fotos: Walther Pröglhof  
Lange Nacht 2023*



### Blumen ANDI NEUÜBERNAHME



**Frische Blumen, Kränze und individuelle Arrangements!**  
Wir bieten auch Gartenarbeit, Baumschnitt und Gartenpflege an.

Tel.: +43 660 789 38 51

E-Mail.: [blumen.andi@hotmail.com](mailto:blumen.andi@hotmail.com)

Hauptstraße 11, 1140 Wien

## Fasten - Leben - Auferstehen = 40 Tage, die es in sich haben

40 Tage regnete es bei der Sintflut, und 40 Tage dauert die christliche Fastenzeit – 40 Tage, die sowohl im Alten, als auch im Neuen Testament für Erneuerung stehen.

Die 40 steht symbolisch für die Dauer eines Menschenlebens bzw. für den Zeitraum einer Generation, denn 40 Jahre zog Israel durch die Wüste, bis jene Generation, die am Anfang mangels Vertrauens nicht ins Land ziehen wollte, gestorben war. Die 40 Jahre Wüstenwanderung Israels haben eine symbolisch-theologische Dauer und stehen für Befreiung, Bewährung und Buße zugleich: Zeit der Bewährung ist sie bei Mose, als er 40 Tage auf dem Berg Sinai bei Gott ist. Das Volk Israel soll sich in der Zeit bewähren, fertigt stattdessen jedoch das goldene Kalb an.

### **Bewähren, Umkehren, Befreien.**

Nicht nur in der hebräischen Bibel, dem Alten Testament, spielt die 40 eine zentrale Rolle. Im Neuen Testament erzählt der Evangelist Matthäus (Mt 4), wie Jesus 40 Tage in der Wüste fastet und vom Teufel

versucht wird. Jesus bewährt sich. Darum dauert auch die christliche Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern 40 Tage. Dabei muss es heute nicht mehr wie früher um das Reduzieren von Essen und Trinken gehen. Es gibt so viele Süchte oder Gewohnheiten, die man ablegen oder zumindest einschränken kann. Fasten kann auch eine Gelegenheit sein, seinen Lebensstil zu verändern. Was hindert uns beispielsweise daran, auf andere zuzugehen? Wenn wir Vorurteile ablegen, entsteht die Kraft, die Welt ein wenig zu verändern. Sich selbst 40 Tage zurücknehmen und 40 Tage mehr aus sich herausgehen – beides kann wie eine Befreiung wirken.

### **Leben, Ruhen, Jubeln.**

Die Sonntage der Fastenzeit sind übrigens keine Fastentage, sondern laut dem Gebot „Du sollst den Feiertag heiligen!“ eine heilige Pflicht und somit Tage zum Leben, zum Ruhen und – vor allem mit dem Blick auf Ostern – zum Jubeln.

*Gerti Stangl*

### **Fastenzeit anders:**

„7 Wochen ohne“

Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge!“

<https://7wochenohne.evangelisch.de/>

Wie viel ist genug für ein gutes Leben? einen klimagerechten Lebensstil entdecken

<https://klimafasten.de/thema/wochenthemn>

### **40 Tage täglich gratis ein Papst-Zitat aufs Handy**

anmelden ab 4. März, 9 Uhr, über das Mobiltelefon durch eine SMS, Kennwort PAPST an die Telefonnummer 0664/6606651.



**marien  
apotheker**

**DAS + PLUS FÜR IHRE  
GESUNDHEIT & SCHÖNHEIT  
IM HERZEN VON HADERSDORF**

Mag. pharm. Ursula Sansenböcker  
Tel.: +43 (1) 979 10 51  
1140 Wien/Hadersdorf, Hauptstraße 84

[marien-apotheke1140.at](http://marien-apotheke1140.at)

### **Was braucht der Mensch?**

„Ich brauche Gott nicht!“  
sagen sie und brauchen  
Frau um Frau, Mann um Mann,  
Auto um Auto, Titel um Titel.  
Sie werden nicht satt und fühlen sich einsam.

„Ich brauche Gott nicht!“  
sagen sie und brauchen Tabletten  
und können nicht schlafen.

Von der Sehnsucht blieb die Sucht,  
von der Liebe die Gier,  
von der Politik die Intrige,  
von der Macht die Gewalt,  
von der Autorität der Zwang,  
von der Technik die Angst,  
vom Reichtum der Streit,  
vom Glauben das Brauchtum.

Selig der Mensch, der Gott braucht!

*Martin Gutl*

## Liebe Kinder!

Vor wenigen Wochen noch habt ihr sicher viel mit euren

Freunden gefeiert, seid mit einem coolen Faschingskostüm auf lustige Faschingsfeste gegangen und habt

Faschingskrapfen gegessen. Mit dem Aschermittwoch hat nun die Fastenzeit begonnen. An diesem besonderen Tag

zeichnet unser Pfarrer Marcelo in der Messe jedem ein kleines Kreuz aus Asche auf die Stirne. Darum sprechen wir vom Aschermittwoch, an dem wir mit dem Fasten beginnen. Aber warum Fasten? Was bedeutet das? Erst einmal bedeutet Fasten, dass man weniger isst als sonst – meistens weil man im Winter dicker geworden ist. Aber das Fasten ist gar nicht so leicht, denn es bedeutet, auf etwas zu verzichten, was wir gerne machen. Christen fasten in der Fastenzeit auch, weil sie Gott ein Stückchen näherkommen wollen. Sie sprechen mit anderen über Gott und gehen in die Kirche. Fasten kann man bei vielem, was man gerne macht: zum Beispiel weniger Süßigkeiten essen oder weniger Game Boy spielen. Außerdem können wir diese Zeit nutzen, um mehr zu beten oder etwas für andere Menschen zu tun, die es nicht so gut haben. Wenn wir das geschafft haben, dürfen wir stolz auf uns sein und uns auf Ostern freuen. Aber wisst ihr, dass Ostern das wichtigste Fest im christlichen Jahr ist? Jesus ist am Kreuz gestorben, aber Gott hat Jesus vom Tod auferweckt. Einige Frauen, die zum Grab Jesu gekommen sind, hat der auferstandene Jesus mit den Worten „Friede sei mit euch.“ begrüßt. Das hat sie sehr glücklich gemacht. Diese Freude teilen wir in der Osternacht: Am Abend des Kar-

samstags wird das Osterfeuer vor der Kirche entzündet und gesegnet. An diesem Feuer entzündet Marcelo dann die große Osterkerze und die Kerzen, die die Leute mitgebracht haben. Mit diesen Kerzen erneuern wir in

dieser Nacht auch das Taufversprechen, das eure Eltern bei eurer Taufe für euch gegeben haben und feiern damit, dass Jesus durch seine Auferstehung den Tod zum Leben

verwandelt hat. Im Ostergottesdienst werden auch mitgebrachte Speisen gesegnet, denn am Ostersonntag darf das Osterfrühstück nicht fehlen. Da gibt es Osterschinken, ein – vielleicht auch von euch – selbstgebackenes Osterlamm, viele bunte Ostereier und Schokoosterhasen. Der Osterhase schaut sicher auch bei euch vorbei und bringt viele leckere Sachen. Freuen wir uns also nach der Fastenzeit auf eine fröhliche Ostereiersuche!

Alles Liebe, eure Marion

Hier für euch etwas zum Ausmalen :



dieser Nacht auch das Taufversprechen, das eure Eltern bei eurer Taufe für euch gegeben haben und feiern damit, dass Jesus durch seine Auferstehung den Tod zum Leben

verwandelt hat. Im Ostergottesdienst werden auch mitgebrachte Speisen gesegnet, denn am Ostersonntag darf das Osterfrühstück nicht fehlen. Da gibt es Osterschinken, ein – vielleicht auch von euch – selbstgebackenes Osterlamm, viele bunte Ostereier und Schokoosterhasen. Der Osterhase schaut sicher auch bei euch vorbei und bringt viele leckere Sachen. Freuen wir uns also nach der Fastenzeit auf eine fröhliche Ostereiersuche!

Alles Liebe, eure Marion



**Team**

**Amon**

**Friseur Amon e.U.**  
Hadersdorfer Hauptstr. 87  
1140 Wien

**0677/63 466 497**

**Öffnungszeiten:**  
Di bis Fr 8:00 bis 18:00  
Samstag 8:00 bis 13:00

**www.friseuramon.at**

### Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern: Auf ins Sommerlager!

Mein Name ist Lisa Auer, und ich freue mich darauf, auch diesen Sommer wieder mit euch ins K-Haus nach Eggenburg auf Sommerlager zu fahren!

Am Sonntag, den 30. Juni, brechen wir gemeinsam von der Pfarre aus auf zu einer lustigen Woche mit Schwimmen, Spielen und viel Spaß. Nach sechs Tagen voller großer und kleiner Abenteuer kehren wir am 6. Juli wieder nach Wien zurück.

Das Thema für unser Lager ist noch streng geheim – aber alle, die mitfahren, werden es als Erstes erfahren. Ich kann jedoch schon sagen, dass das Lagerteam viel Spaß hatte, als wir uns das tolle Programm für euch ausgedacht haben.

Alle Kinder und Jugendlichen zwischen



8 und 15 Jahren sind herzlich eingeladen mitzukommen. Außerdem suchen wir auch dieses Jahr wieder tatkräftige Unterstützung fürs Lagerteam und freuen uns daher über alle Jugendlichen ab 16 Jahren, die gerne als Begleiter ein bisschen mit anpacken möchten – egal ob in der Küche, beim Fußballspielen oder beim gemeinsamen Basteln.

Ich freue mich schon auf eure Anmeldungen und ein tolles Sommerlager mit euch!

*Lisa Auer*

*Fotos: Lisa Auer*



### Gottesdienste und Angebote in den Nachbarpfarren

#### Hütteldorf:

Mo, Di, Mi, Fr 18:30 Uhr  
 Sa 18:30 Uhr Vorabendmesse  
 So/Feiertag 10 Uhr  
 Mi Eucharistische Anbetung nach der Abendmesse  
 Do 12:00 Uhr Mittagsgebet  
 Fr 18:00 Rosenkranz

- Das „neue“ Kochbuch ist in der Pfarrkanzlei erhältlich.
- 19.00 Uhr Männerrunde am 1. Mo

im Monat,

- Frauenrunde monatlich Freitag abends
- Bibelgesprächskreis 3. Do im Monat, 19.00 Uhr
- **Flohmarkt am 13./14. April**

#### Kordon:

So 10 Uhr  
 1. So im Monat 09:45 Kanonsingen

#### Wolfersberg:

Mo 17:00 Uhr  
 Di, Do 19:00 Uhr  
 Fr 08:00 Uhr  
 Sa 19:00 Vorabendmesse  
 So 08:00, 09:30 Uhr

Wegen Neubaus des Caritas-Hauses **St. Klemens** (Edenstraße) finden dort derzeit keine Messen statt.

## Vom Himalaya ins tiefe Waldviertel: mit Gleichgesinnten unterwegs

Die Zeit von Allerheiligen bis Weihnachten nutzen alle junggebliebenen Mariabrunner für vielerlei besondere Erlebnisse.

### Hinauf auf die höchsten Gipfel

Sehr spannend war etwa die „Reise“ mit unserem Lokalhistoriker Dr. Roland Maruna, der uns in sein „Traumziel Himalaya“ entführte und wieder einmal viele großartige Einblicke in die schöne ferne, aber nicht ungefährliche Bergwelt schenkte.



Im Dorf der Lebkuchenhäuser

### Vom Knusperhäuschen zur Brauwelt

Ein weiterer Höhepunkt war unser Ausflug zu Stift und Brauerei Zwettl. Natürlich strömten wir zuerst in die Stiftstaverne und genossen die dort gebotenen Köstlichkeiten. Ein Werbeplakat „Europas schönste Lebkuchenhäuser“ lockte uns anschließend in die Orangerie des Stiftes zur 26. Weihnachtsausstellung – und wir wurden nicht enttäuscht! Weit über 40 liebevoll gestaltete Häuser, nach Zeichnungen von Schülern, hatte Konditormeister Peter Forstner mit seinem Team gefertigt. Die darauffolgende Führung durch die Stiftskirche fiel wegen des entstandenen Zeitverzugs etwas kürzer aus, dafür wurden wir durch eine Besonderheit entschädigt, die man sonst bei Führungen nicht zu sehen bekommt: Durch die Zusage des Stiftsarchivars Dr. Andreas



Silvester: „Prosit 2024!“

Gamerith, der im Vorjahr in Mariabrunn zu Besuch war, konnten wir das Heilige Theater des Stiftes aus 1744 bestaunen, in dem auch die barocke Weihnachtskrippe erhalten ist. Danach eilten wir zu einer Führung durch die Zwettler Brauerei. Nach interessanten Einblicken in den Weg vom Getreide zum fertigen Getränk konnten wir verschiedene Biersorten verkosten und natürlich auch erwerben. Nach der Stärkung im „Gasthaus im Demutsgraben“ in Niederstrahlbach fuhren wir glücklich über den schönen Ausflug nach Hause. Vielen Dank unserer Lili Beschorner, die wieder ein schönes Ausflugsziel gewählt und alles bestens organisiert hat!

### Mit Feiern endet und beginnt das Jahr

Nach einer schönen Weihnachtsfeier mit dem Besuch eines jungen singenden Engels folgte eine fröhliche Silvesterfeier mit Jahresrückblick. Anfang Jänner trafen wir einander, um den Segen für das Neue Jahr zu erbitten, Geburtstage zu feiern und mittels Gymnastik mit Grete Nuhr wieder Fitness zu tanken.

Jetzt freuen wir uns auf den Fasching und die vor uns liegenden Treffen, bei denen vielleicht auch Sie einmal vorbeischauen?!

*Walther Pröglhöf*

*Fotos: Walther Pröglhöf*



Vor der Taverne...

### Deadline

Der natürliche Feind aller in den Medien Tätigen ist die „Deadline“. Allerhand Ausschreibungen, Anzeigen und Artikel stehen nicht selten unter einer „deadline“, zu der sie fristgerecht fertiggestellt sein sollen. Wer niemals eine Deadline zu erfüllen hat, scheint wohl nicht erfolgreich, ist freischaffender Künstler oder Pensionist. Die Deadline ist aber nicht nur Fluch, sondern für manche auch Segen: Der Deadlinejunkie erfüllt grundsätzlich nur unter Termindruck seinen Auftrag. Der englische Ausdruck trifft die Sache besser als das harmlose deutsche Synonym „Frist“, denn „Todeslinie“ klingt wirklich ernst und lebensbedrohlich. Es erinnert mich an den Eisernen Vorhang, an KZs und die 400 Toten, die versucht haben, schwimmend von der damaligen Tschechoslowakei über die Deadline March nach Österreich zu gelangen. Versäumte Redaktion-Deadlines sind zwar harmloser als man denkt; im Sinne der Regel „die Drohung ist stärker als die Ankündigung“. Die wahre Deadline ist schließlich dort, wo man erkennt, dass man die Deadline nicht mehr halten kann. Und das war auch schon bei der ersten Deadline der Geschichte so.

Die Recherche führt in den Wilden Westen zum amerikanischen Bürgerkrieg. Die Deadline ist die Erfindung eines Schweizer Arztes (ohne Abschluss) im Dienste der Konföderierten Armee, der in Georgia ein Kriegsgefangenenlager geleitet hat. Dieses Camp war 1864 für ein paar Monate die fünftgrößte Stadt im amerikanischen Süden mit über 45.000 Gefangenen, die dort wie Tiere eingepfercht zu Tausenden an Hunger und Krankheiten starben. Der in Zürich geborene Heinrich („Henry“) Hartmann Wirz war der Kommandant dieses Lagers, weswegen ihm in Washington der Kriegsverbrecherprozess gemacht wurde. Auf dem Areal des Lagers gab es einen inneren Zaun, ein paar Meter von den umschließenden

Holzpalisaden entfernt, den kein Gefangener überschreiten durfte ohne Gefahr zu laufen, sofort erschossen zu werden. Das war die erste Deadline und ihr historisches Sprachbild. Die Tragik der ersten Deadline scheint einige



Zeitungsleute in den 1920er Jahren angeregt zu haben, den Redaktionsschluss aus schwarzem Humor als „Deadline“ zu bezeichnen. Diese Zeiten sind vorbei, abgesehen von allen gegenwärtigen tödlichen Zonen unserer Erde. Im Wissen um diesen historischen Zusammenhang sollte der Ausdruck „deadline“ vermieden werden. Alle Menschen begegnen einmal der „deadline“ ihres Lebens und müssen sterben – aber nicht wegen eines Termins! Gerade in geistlichen und akademischen Kreisen vermisse ich manchmal die gebotene Sorgfalt im Umgang mit unserer Sprache. Sagen wir in Zukunft doch lieber wieder „Frist“ und vermeiden kontaminierte Sprachbilder!

*Hans Kouba*

Meinungen und Reaktionen an: [hans.kouba@gmx.at](mailto:hans.kouba@gmx.at)

## PFARRKALENDER

### Mai

- 1. 5. 10:00 Uhr Mariabrunner Pfarrwallfahrt nach Maria Anzbach.  
Treffpunkt Kirchenplatz
- 12:00 Uhr Hl. Messe (in Maria Anzbach)
- 2. 5. 12:00 Uhr 50plus-die Junggebliebenen  
Muttertagsfeier
- 5. 5. 19:00 Uhr Jugendmesse
- 12. 5. 10:00 Uhr Hl. Messer zum Muttertag mit Tor-sammlung für Schwangere in Not
- 16. 5. 15:00 Uhr Ausflugsfahrt (Autobus) 50plus-die Junggebliebenen
- 19. 5. **Pfingstsonntag**  
10:00 Uhr Festhochamt
- 20. 5. **Pfingstmontag**  
10:00 Uhr Hl. Messe (keine Abendmesse)
- 26. 5. 10:00 Uhr Erstkommunion
- 30. 5. **Fronleichnam**  
10:00 Uhr Festhochamt im Pfarrgarten mit musikalischer Begleitung durch den

Blasmusikverein Rudolfsheim-Fünfhaus, anschl. Prozession mit den Stationen Marien-Apotheke – Bahnhofsplatz – Lambertakreuz – Kirche danach Agape im Pfarrgarten

### Juni

- 2. 6. 10:00 Uhr Festmesse der Hochzeits-Jubelpaare
- 7. 6. **Lange Nacht der Kirchen**  
16:30 Uhr Kinderprogramm mit Fahrrad-segnung  
18:00 Uhr Hl. Messe (Details siehe im Heft)
- 13. 6. 15:00 Uhr Besuch der 50plus-die Junggebliebenen im Museum des Wr. Männergesang-Vereins (im Wr. Musikverein)
- 15. 6. 10:00 Uhr Bücherflohmarkt bis 18:00Uhr
- 16. 6. 10:00 Uhr Bücherflohmarkt bis 15:00Uhr
- 27. 6. 15:00 Uhr 50plus-die Junggebliebenen  
Abschlussfest

## PFARRKALENDER

### Heilige Messen:

Sonn- und Feiertag 10:00 Uhr und 19:00 Uhr. Nach der Vormittagsmesse Pfarrcafé  
Dienstag, Donnerstag und Samstag 8:00 Uhr. Freitag 19:00 Uhr

### Termine:

#### März

3. 3. 10:00 Uhr Hl. Messe - „Suppenonntag“ zugunsten des Familienfasttages der kath. Frauenbewegung  
19:00 Uhr Jugendmesse  
7. 3. 12:00 Uhr Ausflug (Autobus) der 50plus-die Junggebliebenen  
10. 3. 10:00 Uhr Familienmesse anschließend Charity-Lauf  
13. 3. 18:00 Uhr „Jesus ist von den Toten auferstanden“ Besinnung -Vorbereitung auf Ostern, anschließend Hl. Messe und Beichtgelegenheit  
16. 3. 13:00 Uhr Ostermarkt bis 20:00 Uhr  
17. 3. 09:00 Uhr Ostermarkt bis 15:00 Uhr  
21. 3. 15:00 Uhr Treffen der 50plus-die Junggebliebenen-: Reisevideo „Kuba“ von Mag. Werner Nuhr  
23. 3. 10:00 Uhr Kinderkreuzweg in der Kirche  
24. 3. **Palmsonntag**  
10:00 Uhr Palmweihe beim Lambertakreuz, anschließend Prozession zu Kirche und Festmesse mit der Weinviertler Dorfmusik  
28. 3. **Gründonnerstag**  
17:00 Uhr Beichtgelegenheit bis 18:30 Uhr  
19:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl danach Agape und Anbetung bis 21 Uhr  
29. 3. **Karfreitag**  
09:00 Uhr Anbetung bis 14:00 Uhr beim Letzten Abendmahl in der Wieskapelle  
14:30 Uhr „Die Sieben letzten Worte Jesu am Kreuz“, danach Anbetung bis 17.00 Uhr  
17:00 Uhr Beichtgelegenheit bis 18:30 Uhr  
19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi Anbetung bis 21 Uhr  
**Karsamstag**  
30. 3. 09:00 – 16:00 Uhr Anbetung in der Wieskapelle  
17:00 Uhr Beichtgelegenheit bis 18:30 Uhr  
20:00 Uhr Feier der Osternacht, Entzündung des Osterfeuers anschließend gemeinsames Ostermahl  
31. 3. **Ostersonntag**  
10:00 Uhr Osterhochamt anschließend Osterfrühstück und Ostereiersuche für Kinder im Pfarrgarten

#### April

1. 4. **Ostermontag**  
10:00 Uhr Hl. Messe (keine Abendmesse)  
4. 4. 15:00 Uhr Spielenachmittag der 50plus-die Junggebliebenen  
19:00 Uhr „Urknall und Schöpfungsgeschichte“ – ein Dialog mit Prof. Dr. Peter C. Aichelburg und Diakon Michael Bödi  
14. 4. 19:00 Uhr Jugendmesse mit Tauferneuerung  
18. 4. 15:00 Uhr Treffen der 50plus-die Junggebliebenen: Reisevideo „Tauchen mit Haien“ mit Mag. Günter Gerstl  
20. 4. 15:00 Uhr Gemeindenachmittag mit Familien - messe um 17 Uhr

**Mai & Juni** siehe Seite 15

### **Pfarre Mariabrunn, 1140 Wien, Hauptstraße 9**

Tel.: (+43-1) 979 10 72;  
e-mail: pfarre@mariabrunn.at  
Internet: www.mariabrunn.at

#### **Kanzleistunden:**

Dienstag, Donnerstag, Freitag:  
09:00—12:00 Uhr

#### **Sprechstunden—Pfarrer und Pastoralassistentin**

nach Vereinbarung

Bankverbindung:

IBAN: AT 074300030810781002,  
BIC: VBWIATW1

Österreichische Post AG

SP 10Z038692 S

Pfarre Mariabrunn, Hauptstraße 9, 1140 Wien